

Einsatzmerkblätter für Eisenbahnfahrzeuge

Hinweise für Fremdrettungskräfte

■ Ziel der Einsatzmerkblätter

Die Einsatzmerkblätter für Eisenbahnfahrzeuge (EMB) vermitteln den Fremdrettungskräften zur Unterstützung der Personenrettung in kurzer, verständlicher Form die wesentlichen fahrzeugtechnischen Informationen für das Eindringen in Eisenbahnfahrzeuge und zur Brandbekämpfung. Hierzu gehören auch Hinweise über die wesentlichen fahrzeugspezifischen Gefahren. EMB werden nur für die Eisenbahnfahrzeuge erstellt, in denen sich Personen aufhalten.

Einsatztaktische Vorgaben sind nicht Inhalt der EMB.

■ Zugriff auf aktuelle Einsatzmerkblätter

Die aktuellen EMB werden im Internetauftritt der Deutschen Bahn AG (DB AG) unter www.deutschebahn.com/notfallmanagement zum Download zur Verfügung gestellt.

Alle verfügbaren EMB (EMB der DB AG und EMB von weiteren Eisenbahnunternehmen) sind im Dokument „Übersicht über die EMB“ aufgelistet.

■ Gefahren aus dem Bahnbetrieb

Die EMB beinhalten nur fahrzeugspezifische Hinweise und Gefahren.

Hinweise auf die allgemein aus dem Bahnbetrieb hervorgehenden Gefahren (z. B. durch die Oberleitung) sind nicht Bestandteil der EMB. Selbstverständlich müssen diese Gefahren, wie auch die sonstigen geltenden Sicherheitsbestimmungen, zusätzlich beachtet werden.

■ Bezeichnung von Fahrzeugen

Für die Zuordnung eines EMB zum Fahrzeug ist die Fahrzeugnummer von wesentlicher Bedeutung. Aus ihr kann die Baureihe (bei Triebfahrzeugen) bzw. die Bauart (bei Reisezugwagen) entnommen werden.

Beispiel für Reisezugwagen (Bauart):

Bauart-Nummer



Der 12stelligen Fahrzeugnummer wird eine Länderkennung (hier D für Deutschland) und der Fahrzeughalter (hier DB) vorangestellt.

Beispiele für Triebfahrzeuge (Baureihe):

3stellige Baureihen-Nummer (gefolgt von der 3stelligen laufenden Nummer)



Es wird die 12stellige Fahrzeugnummer dargestellt.
Die Baureihe ist aus der 6. bis 8. Ziffer ersichtlich.

Zu beachten: Zunehmend werden Eisenbahnfahrzeuge auf die besonderen Bedürfnisse der einzelnen Betreiber ausgerichtet und entsprechend unterschiedlich ausgestattet ausgeliefert. Dies hat zur Folge, dass auch innerhalb einer Baureihe unterschiedliche Ausstattungsmerkmale vorhanden sein können. Somit können für einzelne Baureihen verschiedene EMB verfügbar sein.

Die eindeutige Zuordnung findet in diesen Fällen anhand der laufenden Nummer des betreffenden Fahrzeuges statt.

■ Umgang mit Einsatzmerkblättern

Die EMB sollen das mögliche Gefährdungspotenzial aufzeigen und dazu dienen, zielgerichtete Strategien und Einsatzkonzepte für Hilfeleistungseinsätze entwickeln zu können. Es empfiehlt sich, den EMB jener Fahrzeuge, welche im Zuständigkeitsbereich regelmäßig zum Einsatz kommen, bereits im Rahmen der Einsatzvorbereitung besondere Beachtung zu schenken.

Der Umfang von nur einem Blatt (2 Seiten) erleichtert die Handhabung. Die Inhalte können somit ggf. kurzfristig vor dem Einsatz nochmals in Erinnerung gebracht werden.

Um einen größtmöglichen Nutzen zu erreichen sind wir auf die Erfahrungen der Fremdrettungskräfte angewiesen. Wir bitten Sie deshalb, uns Ihre Erfahrungen und Anregungen mitzuteilen.